



JAHRESBERICHT

2019



Jahresbericht 2019

des Präsidenten des Waffelauf-Vereins Schweiz
an die 13. Generalversammlung
vom Samstag, 14. Dezember 2019

Verehrte Waffeläuferinnen und Waffeläufer, geschätzte Waffelausportbegeisterte,
werte Kameraden

Es war der Freitag, 19. Januar 2007 als wir uns zu dritt zu unserer ersten Vorstandssitzung und zur Gründungsversammlung des Waffelauf-Vereins Schweiz in Sihlbrugg zusammensetzten. Heute, am Ende des 13. Vereinsjahrs und der diesjährigen Waffelauf-Saison fällt mir als Vorsitzender die ehrenvolle Aufgabe zu, Ihnen, geschätzte Mitglieder den Jahresbericht vorzustellen.

Für mich als Präsident ist es mein 10. Rechenschaftsbericht an die Mitglieder des Waffelauf-Vereins Schweiz und nach wie vor betrachte ich es als grosse Herausforderung diesem sich gut entwickelnden Verein, mit 324 eingeschriebenen Mitgliedern, vorzustehen. Ich freue mich ganz besonders an dieser Stelle die waffelausportlichen Tätigkeiten, Erlebnisse und Fakten unserer begeisterten Aktiven und zum grossen Teil junggebliebenen Vereinsmitglieder zusammen zu tragen. Einem Verein mit Jahr für Jahr zunehmenden Mitgliederzahlen und immer auch mehr Teilnehmern an den Waffelläufen vorzustehen, ist eine einmalige und interessante Aufgabe, die mich immer wieder mit viel Genugtuung und Spass erfüllt.

Das vergangene und somit 13. Vereinsjahr war mit 10 erfolgreich ausgetragenen Waffelläufen befrachtet und das erste Mal, wo wir wieder eine offizielle Schweizer Waffelaufmeisterschaft durchführten. Die heute geehrten Sieger dürfen wieder mit Stolz den Titel „Schweizer Waffelaufmeister“ tragen und gehen somit ins Geschichtsbuch des Waffelaufs ein.

Die zehn attraktiven Wettkämpfe dieses Jahres bereicherten die Laufsportszene und im Speziellen die Ausserdienstlichen Tätigkeiten unserer Armee. Ohne falsche Bescheidenheit dürfen wir stolz sein auf das Erreichte. Wobei auch in unseren Kreisen gilt: Nichts ist so gut, dass wir nicht auch noch besser werden können!

Gegenwärtig steht der Erfolg geradezu vor der Tür, denn wir haben erneut Anfragen von Laufsportveranstaltern, die in der Zukunft einen Waffelauf anbieten wollen. Damit ist für die nächsten Jahre ein abwechslungsreiches Jahresprogramm gewährleistet. Wir vom Vorstand bieten auch weiterhin Gewähr für eine optimale Koordination und Information, eine gute Zusammenarbeit mit den Veranstaltern, den Medien, den Behörden und dem Kdo Ausbildungsunterstützung der Armee.

Was die Berichterstattung in den Medien, vor allem in den Printmedien betrifft, so darf ich erfreulich festhalten, dass die regionalen Zeitungen über unsere Waffelauf-Veranstaltungen immer wieder mit Bildern berichteten. Vereinzelt wurden wir auch kontaktiert und durften Auskunft über unseren Lieblingssport, den Waffelauf geben.

Ich gehe kurz auf das Umfeld ein, in dem der Waffenzug-Verein Schweiz und damit auch wir Waffenzüger uns bewegen.

Die welt- und sicherheitspolitische Lage ist gegenwärtig alles andere als beruhigend. Die NATO (Nordatlantik-Verteidigungsbündnis) mit ihrem Hauptsitz in Brüssel (Belgien) feierte ihr 70-jähriges Bestehen. Trotzdem scheint gegenwärtig alles andere als Einigkeit zu herrschen und Befürchtungen ob im „Bündnisfall“ die NATO wirklich im Stande wäre allfällige Angriffe auf Staaten in ihrem Geltungsbereich erfolgreich abzuwehren, erhalten gegenwärtig neue Nahrung. Einzelne NATO-Mitgliedstaaten handeln eigenmächtig und ohne Abstimmung mit den Vertragspartnern. Nach wie vor schürt eine Grossmacht, Russland, ein andauerndes Säbelrasseln, schürt Konflikte und schafft entgegen internationalen Abkommen völkerrechtswidrige Fakten mit teilweise kriegerischen Auswirkungen und gewaltsamen Veränderungen von Grenzverläufen und Behinderungen des zivilen Warenaustauschs.

Seit einem Jahr hat die Schweiz das erste Mal in ihrer Geschichte eine Frau als Vorsteherin des Verteidigungsdepartementes. Diese Entscheidung des Bundesrates hatte vermutlich auch Auswirkungen auf den neu ernannten Chef und die Veränderungen an der Spitze unserer Armee. Vor Wochen wählten Teile der Wahlberechtigten ein neues Parlament und es gab Sitzverschiebungen in die, meines Erachtens weniger armeefreundliche Richtung. Durchaus ist zu befürchten, dass gewisse Veränderungen von Prioritäten und Schwerpunkten die Folge sein könnten. Die Weiterentwicklung der Armee (WEA) schreitet planmässig wie auch erfolgreich voran. Mit der WEA richtet sich die Armee modern und flexibel für die Zukunft aus. Eine der grossen Herausforderungen für die Zukunft wird die Beschaffung der dringend benötigten neuen Instrumente, Flugzeuge und Waffen für die Luft und die Bodenluft-Verteidigung sein. Voraussichtlich besteht uns die Volksbefragung im kommenden Jahr bevor.

Die Ausserdienstlichen Tätigkeiten der Armee und der Militärsport und somit auch der Waffenzug sind mit der WEA (Weiterentwicklung der Armee) dem Stab Kdo Ausbildung – Ausbildungsunterstützung mit Br Jacques Rüdin unterstellt. Als Nachfolger des bisherigen Chefs Kdo Ausbildung KKdt Daniel Baumgartner, selber Waffenzüger, wurde auf den 1. Januar 2020 Div Hanspeter Walser ernannt und zum KKdt befördert.

Wir Waffenzüger als ein leistungserprobter Teil der Ausserdienstlichen Tätigkeiten laufen erfolgreich im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung und beweisen überzeugend, dass wir zu unserer Armee stehen! Wir sind Sportler in Uniform oder Uniformierte als Lauf- und Leistungssportler! – Und dies wiederum ist gut so!

Nun werte Leserin, geschätzter Leser dieses Jahresberichts, sie haben bestimmt Verständnis, dass ich hier nicht weiter auf die weltweiten politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und auch nicht auf all die grossen Erfolge und Errungenschaften eingehen werde, sondern mich auf die Aktivitäten unseres Vereins, den Waffenzug-Verein Schweiz beschränke. Tatsache ist, dass unser Verein einen Beitrag zur sportlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes leistet. Wir sind stolze Waffenzüger!

Ich komme zum eigentlichen Rückblick und Jahresbericht unseres Vereins:

1. Allgemeiner Rückblick

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandskollegen:

Walter Niederberger, EM Emil Berger, Toni Fluri, Bruno Lussi, Reto Hofmann und Ueli Jäggi für ihr aktives Engagement und die konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, die den Verein mit ihren Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Vereinskultur beigetragen haben. – Macht weiter so!

Speziell bedanke ich mich bei unseren Sponsoren in unseren beiden Print-Publikationen, dem

Waffenlauf-Flyer 2020 und der Waffenlauf-Broschüre 2019!

Einen speziellen Dank gehört auch den Veranstaltern und Organisatoren der Waffenläufe. Ohne ihrem Engagement und den unermüdlichen Arbeits- und Organisationseinsätzen könnten wir unseren Lieblingssport gar nicht ausüben.

Ein weiterer Dank spreche ich dem VBS / dem Kdo Ausbildung / Ausbildungsunterstützung und der SAT aus, die den Waffenlauf und damit uns nicht selbstverständlich sowohl finanziell als auch materiell unterstützen.

2. Vereinsvorstand

Das vergangene Vereinsjahr 2019 haben wir im Anschluss an die letzte Generalversammlung, vom 15. Dezember 2018 in Birr mit der folgenden Vorstandsbesetzung in Angriff genommen:

- Vogel Urs, Rheinfelden	Präsident (<i>seit 12.12.2009</i>)	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Niederberger Walter, Stans	Vizepräsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Berger Emil, Wiedlisbach	TK-Chef	(im Vorstand seit 23.09.2007)
- Lussi Bruno, Büren NW	Kassier	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Fluri Toni, Oensingen	Mitgliederverwaltung	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Hofmann Reto, Sins	Chef Werbung	(im Vorstand seit 11.12.2010)
- Jäggi Ulrich, Schiers GR	Aktuar	(im Vorstand seit 15.12.2012)

Der Vorstand hat an drei Sitzungen, am 3. April, am 6. September und am 14. Dezember 2019 getagt, um die Geschicke des Vereins zu führen. Über die einzelnen Vorstandssitzungen liegen Beschlussprotokolle vor.

Am Donnerstag, 31. Oktober lud der Vorstand sämtliche Waffenlauf-Veranstalter zu einer Informations- und Koordinationssitzung ein. Sämtliche OK's nahmen an dieser Sitzung teil.

Der Waffenlauf-Verein Schweiz steht auf einer gesunden finanziellen Basis. Mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 186 steht die Rechnung fast ausgeglichen da. Die Berichte unseres Finanzchefs und der Revisoren über das Jahr 2019 geben ausführlich Auskunft.

3. Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren amtierten im Vereinsjahr 2019:

1. Revisor	Staub Felix, Oensingen SO	(im Amt seit 11.12.2010)
2. Revisor	Amacher Daniel, Attiswil BE	(im Amt seit 15.12.2012)
3. Revisor	Uhler Roland, St. Gallen	(im Amt seit 23.09.2007)

Ihnen ebenfalls ein Dankeschön, dass sie kompetent ihres Amtes walteten!

4. Mitgliederbestand / Statistiken

Der Waffenlauf-Verein Schweiz hat zum Zeitpunkt des Erstellens des Jahresberichts 324 Mitglieder.

5. Kommunikationsorgane

5.1. Internetauftritt: www.waffenlauf.ch

Als elektronische Kommunikationsplattform steht uns die Internetseite www.waffenlauf.ch zur Verfügung. Hier danke ich speziell Freimitglied Urs Klingenfuss, der uns diese Plattform zur Verfügung stellt und sie aktuell hält. Sie finden hier sämtliche Informationen rund um den Waffenlauf. Festhalten darf ich, dass unser Internetauftritt immer auf dem aktuellsten Stand ist und mit den Waffenlauf-Veranstaltern verlinkt ist. Bravo und ein herzliches Dankeschön an Urs Klingenfuss!

5.2. Facebook-Auftritt: WAFFENLAUF

Fritz Gast hält den Facebook-Auftritt WAFFENLAUF auf dem neusten Stand. Auch hier ein herzliches Dankeschön an unseren Kameraden Fritz Gast.

5.3. Schweizer Wehrsport

Als Kommunikations- und Informationsorgan stand uns auch in diesem Jahr der „Schweizer Wehrsport“ zur Verfügung. Der Vorstand berichtete hier periodisch. Die Einzelheiten entnehmen wir ausführlich aus dem „Schweizer Wehrsport“. Unser Verein unterstützte den Schweizer Wehrsport im vergangenen Jahr mit CHF 2'000.

Speziell möchte ich unserem Redaktor und Vorstandsmitglied Ueli Jäggi für die umfassende, äusserst interessante und kompetente Berichterstattung über die Waffenzüge und anderen ausserdienstlichen Aktivitäten danken. Ein weiteres Dankeschön verdienen Rita Eigenmann und FM Max Rüegg, die sich immer wieder mit hervorragenden Bildern und Fotoaufnahmen hervortaten. – Sie verdienen ebenfalls einen grossen Dank!

6. Vertretung des Waffenzug-Vereins Schweiz nach Aussen

Am Dienstag, 5. November 2019 nahm ich als Vertreter des Waffenzug-Vereins Schweiz an der Sitzung der SAT (Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten beim Kdo Stab Ausbildung – Ausbildungsunterstützung) unter der Leitung von Frau Katrin Stucki in Bern teil. Ich hatte die Gelegenheit mehreren anwesenden höheren Stabsoffizieren, dem neu ernannten Chef Kdo Ausbildung KKdt Hanspeter Walser und weiteren Divisionären und Brigadiers den Waffenzug im Allgemeinen und den Waffenzug-Verein Schweiz im Besonderen vorzustellen. In persönlichen Gesprächen mit anderen ausserdienstlichen und militärischen Verbänden machte ich den Waffenzug und unseren Verein noch vermehrt bekannt.

Am diesjährigen Viertagemarsch in Nijmegen (NL) im Juli begegnete ich Divisionär René Wellinger, Kdt Heer. Ich nehme jeweils die Gelegenheit wahr, unser Jahresprogramm mit den Waffenzügen und die Schweizer Waffenzugmeisterschaft vorzustellen.

Anlässlich der 49. ordentlichen Präsidentenkonferenz der LKMD vom Samstag, 16. November 2019 in Brunegg vertrat ich den Waffenzug-Verein Schweiz. Divisionär Claude Meier, Chef Armeestab, war der Gastreferent und interessierter Zuhörer etwas vom Waffenzug und vom Waffenzug-Verein Schweiz zu erfahren. Ebenfalls ist es jeweils eine Gelegenheit, den anwesenden Präsidenten der militärischen Dachverbände und den Vertretern der Armee den Waffenzug vorzustellen und bekannt zu machen!

7. Vereinshöhepunkte

7.1. Die 12. Generalversammlung in Birr Kanton Aargau

Am Samstag, 15. Dezember 2018 fand im Restaurant Wydehof in Birr AG die 12. Generalversammlung mit dem Absenden der Waffenzug-Jahresmeisterschaft 2018 und den Ehrungen der verdienten Jubilare statt. 116 stimmberechtigte Mitglieder und 12 Gäste nahmen an der Versammlung teil und zeigten damit ihr grosses Interesse am Waffenzug-Verein Schweiz. – Das entsprechende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und Entscheidungen.

7.2. Die 10 Waffenlauf-Veranstaltungen

Zehn Waffenlaufveranstaltungen zählten zur Schweizer Waffenlaufmeisterschaft 2019:

14. April 2019	1. Wiedlisbacher Waffenlauf 191 klassierte TeilnehmerInnen (26 Frauen / 165 Männer)	<u>13,1 km</u>
5. Mai 2019	13. Domleschger Waffenlauf, Scharans GR 106 klassierte TeilnehmerInnen (13 Frauen / 93 Männer)	<u>14,0 km</u>
25. Mai 2019	13. Lenzburger Waffenlauf, Lenzburg AG 172 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 158 Männer)	<u>14,4 km</u>
8. Juni 2019	16. Sprint Waffenlauf Wohlen, Wohlen AG 136 klassierte TeilnehmerInnen (23 Frauen / 113 Männer)	<u>10,0 km</u>
23. Juni 2019	13. Fricktaler Waffenlauf, Kaisten AG 111 klassierte TeilnehmerInnen (8 Frauen / 103 Männer)	<u>16,5 km</u>
7. Sept. 2019	9. Murianer Waffenlauf, Muri AG 158 klassierte TeilnehmerInnen (12 Frauen / 146 Männer)	<u>14,8 km</u>
21. Sept. 2019	4. Herderner Waffenlauf, Herdern TG 192 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 178 Männer)	<u>13,4 km</u>
19. Okt. 2019	7. Burgdorfer Waffenlauf, Burgdorf BE 210 klassierte TeilnehmerInnen (13 Frauen / 197 Männer)	<u>16,1 km</u>
3. Nov. 2019	8. Niederbipper Waffenlauf, Niederbipp BE 139 klassierte TeilnehmerInnen (11 Frauen / 128 Männer)	<u>21,1 km</u>
17. Nov. 2019	85. Frauenfelder Militärwettmarsch, Frauenfeld 240 klassierte TeilnehmerInnen (24 Frauen / 216 Männer)	<u>42,2 km</u>

Mit zehn Waffenläufen und der Einführung einer Schweizer-Waffenlaufmeisterschaft konnten wir wieder eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen erzielen. Alle Läufe waren gross mehrheitlich gut besucht. Auch dieses Jahr war bemerkenswert, dass an einigen Waffenläufen der eine oder andere Lehrverband mit zahlreichen Teilnehmern die abwechslungsreichen und anspruchsvollen Strecken erfolgreich unter die Füsse nahm.

Die Gesamtteilnehmerzahl nahm gegenüber dem Vorjahr um 22,6 % zu; wobei festzuhalten ist, dass wir 10 Wettkämpfe im Angebot hatten, gegenüber 9 im Vorjahr. In absoluten Zahlen beendeten 2019 1'655 Waffenläuferinnen und Waffenläufer die zehn Wettkämpfe, gegenüber 1'350 im Jahr 2018.

Ich gehe nun nicht weiter auf die einzelnen Läufe der Saison 2019 ein. Der Schweizer Wehrsport schilderte die Ereignisse ausführlich. Die Ergebnislisten der Veranstalter geben Auskunft über die TeilnehmerInnen im Einzelnen.

7.3. Die Waffenlauf-Jahresmeisterschaft 2019

Gesamtwertung Männer

1. De Martin Marco, (Jg. 79)	Aadorf TG	649 Pte
2. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	597 Pte
3. Rodel Marc, (Jg. 82)	Ettenhausen TG	586 Pte
4. Wüthrich Simon, (Jg. 95)	Heimberg BE	512 Pte
5. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	431 Pte
6. Münger Nils, (Jg. 01)	Wängi TG	414 Pte

Gesamtwertung Frauen und Diplomgewinnerinnen

1. Fankhauser Beatrice, (Jg. 59)	Roggwil BE	621 Pte
2. Biedermann Monika, (Jg. 67)	Birr-Lupfig AG	575 Pte
3. Balmer Marianne, (Jg. 60)	Davos-Platz GR	542 Pte
4. Gauges Sarah, (Jg. 91)	Neerach	449 Pte
5. Novotna Jaroslava, (Jg. 78)	Oberbuchsiten SO	415 Pte
6. Merk Nelly, (Jg. 58)	Oetwil am See ZH	396 Pte

Diplomgewinner Männer

Diplomgewinner M 20

1. Wüthrich Simon, (Jg. 95)	Heimberg BE	609 Pte
2. Münger Nils, (Jg. 01)	Wängi TG	589 Pte
3. Schmidlin Michael, (Jg. 99)	Lenzburg AG	419 Pte
4. Zehnder Fabian, (Jg. 92)	Wängi TG	364 Pte
5. Hörnlimann Emanuel, (Jg. 97)	Tuttwil TG	362 Pte
6. Gfeller Mario, (Jg. 96)	Sumiswald	354 Pte

Diplomgewinner M 30

1. Rodel Marc, (Jg. 82)	Ettenhausen TG	604 Pte
2. Allenspach Roman, (Jg. 80)	Wängi TG	547 Pte
3. Gillmann Adrian, (Jg. 82)	Steffisburg BE	518 Pte
4. Landolt Stefan, (Jg. 82)	Niederhelfenschwil SG	464 Pte
5. Schär Jérôme, (Jg. 88)	Au SG	455 Pte
6. Räber Stephan, (Jg. 88)	Frauenfeld TG	376 Pte

Diplomgewinner M 40

1. De Martin Marco, (Jg. 79)	Aadorf TG	627 Pte
2. Welna Serge, (Jg. 79)	Bonau TG	536 Pte
3. Leuenberger Pascal, (Jg. 79)	Aarwangen BE	535 Pte
4. Döbeli Dominik, (Jg. 72)	Zuchwil SO	460 Pte
5. Schneider Marco, (Jg. 70)	Wängi TG	452 Pte
6. Gast Fritz, (Jg. 71)	Rothrist AG	426 Pte

Diplomgewinner M 50

1. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	634 Pte
2. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	587 Pte
3. Gfeller Paul, (Jg. 61)	Sumiswald BE	525 Pte
4. Bader Peter, (Jg. 69)	Islikon TG	495 Pte
5. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach BE	492 Pte
6. Reber Daniel, (Jg. 68)	Goldiwil Thun BE	442 Pte

Diplomgewinner M 60

1. Zumstein Albert, (Jg. 59)	Kriens LU	592 Pte
2. Fankhauser Ueli, (Jg. 57)	Roggwil BE	541 Pte
3. Lussi Bruno, (Jg. 53)	Büren NW	509 Pte
4. Niederberger Hans, (Jg. 51)	Sagogn GR	490 Pte
5. Beck Walter, (Jg. 59)	Bolligen BE	472 Pte
6. Schanz Fred, (Jg. 59)	Bäriswil BE	458 Pte

Diplomgewinner M 70

1. Wirth Fredy, (Jg. 49)	Erlen TG	632 Pte
2. Steger Kudi, (Jg. 48)	Beinwil am See AG	569 Pte
3. Widmer Hans, (Jg. 48)	Matzingen TG	564 Pte
4. Broch Josef, (Jg. 44)	Ballwil LU	495 Pte
5. Roth Hansruedi, (Jg. 48)	Wigoltingen TG	444 Pte
6. Eggenschwiler Beat, (Jg. 46)	Ramiswil SO	411 Pte

7.4. Die Jubilare

Die folgenden 17 Mitglieder, 2 Frauen und 15 Männer, konnten im vergangenen Jahr ein Jubiläum feiern und verdienen für ihre hervorragenden Leistungen einen grossen Applaus und herzlichen Glückwunsch:

- Steger Kudi	350 Waffenzüge
- Roth Hansruedi	300 Waffenzüge
- Gfeller Paul	250 Waffenzüge
- Maurer Urs	250 Waffenzüge
- Meyer Alexander	250 Waffenzüge
- Vogel Urs	250 Waffenzüge
- Broch Josef	200 Waffenzüge
- Zink Markus	200 Waffenzüge
- Kreienbühl Anna	150 Waffenzüge
- Schranz Fred	150 Waffenzüge
- Vogel Josef	150 Waffenzüge
- Belser Hans	100 Waffenzüge
- Lussi Bruno	100 Waffenzüge
- Wartmann Jörg	100 Waffenzüge
- Kühne Anton	50 Waffenzüge
- Novotna Jaroslava	50 Waffenzüge
- Spengler Ernst	50 Waffenzüge

Total 35, 31 Männer und 4 Frauen haben 2019 alle 10 Waffenzüge absolviert.
Herzlichen Glückwunsch für diese aussergewöhnlichen Leistungen!

8. Zusammenfassung und Schlusswort

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht nun am Ende des 13. Vereinsjahres und hat mit seiner guten Kameradschaft und dem inneren Zusammenhalt unter den Mitgliedern wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein im sportlichen und gesellschaftlichen Leben weitherum bekannt und anerkannt ist. Der dynamische Vorstand trägt wesentlich zur erfolgreichen Vereinskultur bei. Der Waffenzug mit dem Waffenzug-Verein Schweiz ist ein beachtenswerter Bestandteil der Ausserdienstlichen Tätigkeiten! Wir Waffenzüger gehören mit zu den Aushängeschildern und Leistungsträgern des ausserdienstlichen Militärsports. Auf uns Waffenzüger kann sich die Armee verlassen! Und das ist gut so!

Auch dieses Jahr gingen die Waffenzugveranstaltungen ohne nennenswerte, mir bekannten Unfälle oder andere tragische Ereignisse aus der Sicht von uns Aktiven erfolgreich zu Ende. Dazu danke ich allen Beteiligten, den Waffenzügerinnen und Waffenzüglern und selbstverständlich den Organisatoren mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, jeder in seinem zugewiesenen Aufgabenbereich.

Nicht vergessen wollen wir diejenigen unter den Aktiven, die teilnehmen wollten, jedoch wegen einer hartnäckigen Verletzung, einer Krankheit oder anderen gesundheitlichen Problemen litten und diese auskurieren mussten. All diese Kameraden konnten sich nicht mit uns messen oder kamen nicht auf ihr gewohntes Leistungsvermögen!

All den Verdienten spenden wir einen riesen Applaus, ein Bravo und sagen Dankeschön! Diese Worte des Dankes richte ich an euch Vereinskameraden und alle ehemaligen und aktiven Waffenzügerinnen und Waffenzüger! – Einen speziellen Dank verdienen vor allem auch unsere Partnerinnen und Familienangehörigen, die für unsere Freizeitbeschäftigung so viel Verständnis aufbringen. Auch an euch, macht weiter so!

Der Waffenzug ist in der deutschen Schweiz deutlich wahrnehmbar und fest verankert. Dies sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Fortbestand dieser so anspruchsvollen und schönen Sportart. Werte Waffenzug-Kameraden, wir sind gefordert, neue junge Läuferinnen und Läufer zu gewinnen, die gewillt sind die Waffenzug-Packung zu schultern damit der Waffenzug auch in der Zukunft fortbestehen wird! – Herzlichen Dank!

Rheinfelden, 14. Dezember 2019

Waffenzug-Verein Schweiz

Urs Vogel

Präsident